

**JETZT NEU!
MIT ONLINE-CD,
HIER TIPPEN!**



CD-Inhalt

Highlight und Kernpunkt dieser CD sind unsere Videos zu den neuen Versionen von OS X und iOS. Dazu gibt es eine Menge weitere coole Tools zum Beispiel gegen die Überhitzung Ihres Macbook

Wie sich das neue Macbook bei großer Hitze schlägt, haben wir für diese Ausgabe getestet. Doch bei Temperaturen über 30 Grad wird es auch dem coolsten Macbook oder iMac gefährlich zu warm. Unsere Tools können Ihnen helfen, die langfristig schädliche Überhitzung des Gerätes zu vermeiden. Mit Intels Power Gadget können Sie beispielsweise Leistung und CPU-Erwärmung im Blick behalten. Erfahrene Anwender können mit Tools wie Macs Fan Control die Drehzahl Ihrer Mac-Lüfter erhöhen – was zwar den Lärmpegel erhöht, die Kühlung Ihres Mac jedoch deutlich verbessert.

Autostart-Funktion optimieren

Der Startvorgang des Mac ist ein sensibler Vorgang, nur Profis sollten sich damit beschäftigen. Bei Stabilitätsproblemen oder dem Verdacht auf Adware-Befall kann eine Prüfung der Startobjekte aber nicht schaden. Mit unseren Tipps von Seite 96 plus den Tools auf dieser CD können erfahrene Anwender die Startobjekte prüfen und gegebenenfalls neue anlegen.

Knock Knock und Block Block schützen vor Mal- und Adware, Launch Control und Lingon erstellen und verwalten Launch-Dateien. Der kostenlos nutzbare Editor Textwrangler ist für das Sichten von Dateien und XML-Dateien zusätzlich mit an Bord.

Vollversion HDR Projects Darkroom

Programme für HDR-Fotos sind aus zwei völlig unterschiedlichen Gründen beliebt: Man kann damit natürlich wirkende Aufnahmen mit perfekter Beleuchtung erstellen, aber auch eindrucksvolle Kreativ-Effekte erreichen. Unsere Vollversion HDR Projects Darkroom eignet sich für beide Aufgaben hervorragend.

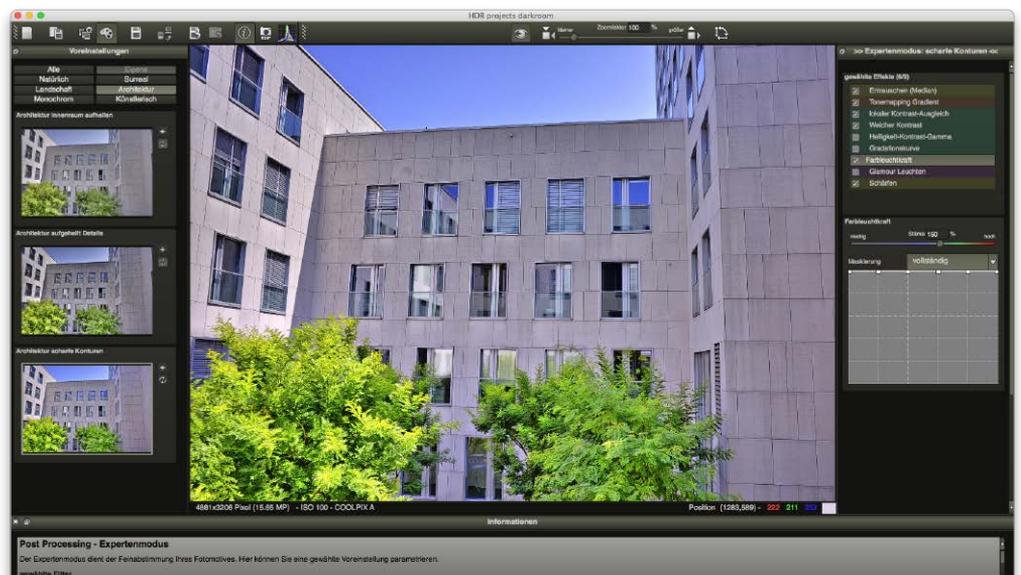
Selbst modernste Kameras und iPhones haben mit Motiven mit sehr hellen und dunklen Flächen Probleme, was man oft bei Urlaubsfotos sieht: Der lichtdurchflutete italienische Marktplatz sieht auf dem Foto stockduster aus und bei der ein-

druckvollen Strandaufnahme ist der blaue Himmel voller Wolken eine leere weiße Fläche. Im Unterschied zum menschlichen Auge kann eine Kamera nämlich

nur begrenzt Helligkeitsstufen darstellen. Die Lösung ist die Erstellung einer Belichtungsreihe, die man mit Tools wie unserer Vollversion HDR Projects zu-



Aus einem der bis zu fünf unterschiedlich belichteten Fotos kann HDR Projects Darkroom ein HDR-Bild erstellen – mit eindrucksvollen Ergebnissen.



HDR-Aufnahmen können sehr künstlich oder ganz natürlich wirken – etwa bei Motiven mit viel Licht und Schatten.

Macwelt TV - Die Highlights von El Capitan und iOS 9

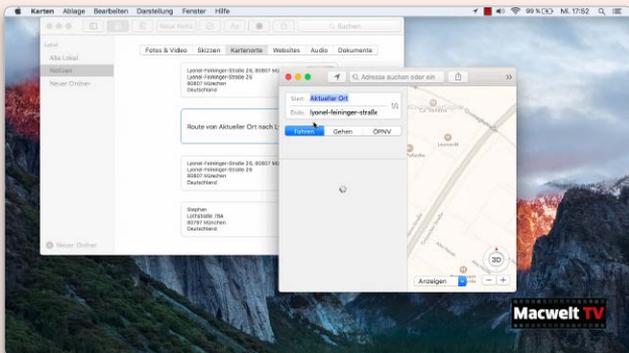
Workshops und Anleitungen: In den neuen Ausgaben von Macwelt-TV zeigen wir die besten neuen Funktionen von iOS 9 und OS X 10.11. Weitere Videos erklären Apple Music und wie man das Apple-Radio Beats mitschneidet, und zeigen unser Fazit zur Apple Watch.



Auf neueren iPads ist unter iOS 9 erstmals die gleichzeitige Nutzung von zwei Apps möglich – beispielsweise von Mail und einer Notizen-App.



Top oder Flop? Unser Redakteur Patrick Woods zieht sein Fazit nach 30 Tagen mit der Apple Watch auf Video.



Die neue Notizen-App von El Capitan unterstützt nun Mediendateien. Karten und Routen kann das Tool ebenfalls verwalten.



iBooks eignet sich gut für die PDF-Verwaltung auf Mobilgerät und Mac, die Synchronisierung ist aber nicht ganz einfach – wir zeigen wie's geht.

sammenfügen kann. Wahlweise kann man dabei einen möglichst naturgetreuen Effekt wählen oder Kreativ-Effekte ergänzen. So bietet das Programm Kreativ-Filter wie Sepia, Grund und Fairytale, die zusammen mit den HDR-Funktionen nostalgisch-eindrucksvolle Ergebnisse liefern.

Für eine sogenannte HDR-Aufnahme erstellt man von einer Szene mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung. iPhone-Fotografen können für diese Aufgabe auf Apps wie Bracket Mode zugreifen, bei DSLR und teureren Kameras ist eine solche Funktion meist integriert. Jedes iPhone besitzt zwar bereits eine integrierte HDR-Funktion, diese bietet aber keinerlei Eingriffsmöglichkeit und liefert oft eher enttäuschende

Ergebnisse. Unsere Vollversion HDR Projects Darkroom für den Mac unterstützt alle wichtigen Optionen und kann bis zu fünf Aufnahmen zusammenfügen. Raw-Aufnahmen werden unterstützt, die Verarbeitung dauert aber etwas länger als bei JPEGs. Das Tool kann sogar aus einer einzelnen Aufnahme ein HDR-Bild erzeugen, allerdings ist dies vor allem für Fans kreativer Effekte sinnvoll. Im Unterschied zur HDR-Foto-Funktion des iPhone kann man Fotos gezielt auswählen und die Stärke des HDR-Effekts für jedes einzelne Foto festlegen. Ein aufwendiges Tonemapping-Verfahren sorgt für hohe HDR-Qualität, wahlweise sind sehr natürliche oder auch bewusst künstliche Ergebnisse erzielbar. Einsteiger können zwischen zwanzig Presets

auswählen, die nach den Kategorien Natürlich, Surreal, Landschaft, Architektur, Monochrom und Künstlerisch wählen – Mini-Vorschauen zeigen das Ergebnis. Profis haben Zugriff auf Parameter wie Schärfe, Gradationskurven, Entrauschen und das Tonemapping selbst. Zwei verschiedene HDR-Algorithmen stehen zur Verfügung.

Sehr wichtig bei Belichtungsreihen ist die automatische Geisterbildkorrektur. Automatisch entfernt das Tool dabei störende Objekte, Bildrauschen und gleicht das Verwackeln der Kamera aus. Für optimale Ergebnisse ist aber ein Stativ zu empfehlen. Praktisch ist der Belichtungsreihen-Browser, der ganze Serien an HDR-Aufnahmen verwaltet und bearbeitet. Die funktionsreichere Version Pro-

fessional bietet weitere Funktionen wie Mikrodetaillkorrektur, weitere Presets, Tonemapping-Algorithmen und Integration in Lightroom und Photoshop.

Stephan Wiesend

Zur Installation

Für die Freischaltung ihrer Vollversion müssen Sie beim Hersteller eine Seriennummer anfordern. Beim ersten Programmstart zeigt die Software ein Formular, das Sie zur Registrierungsseite des Herstellers Franzis weiterleitet. Die Seriennummer erhalten Sie dann per E-Mail zugesandt. Systemanforderung ist OS X 10.7, die Aktion ist auf einen Monat Laufzeit ab Erstverkaufstag beschränkt.